



Berichte der Sektionen

26.04.2026 Frühjahrswanderung der Sektion Ulm

Am 26. April 2026 hieß es für die Sektion Ulm: Wanderschuhe schnüren und raus ins Revier! Treffpunkt war der Wanderparkplatz in Burgrieden – zumindest theoretisch. Denn der Start gestaltete sich zunächst etwas... sagen wir: abwechslungsreich. Nicht alle fanden auf Anhieb den richtigen Treffpunkt, sodass einige Teilnehmer zwischen Kirche, falschem Wanderparkplatz und anderen kreativen Sammelpunkten eingesammelt werden mussten. Am Ende kam aber zusammen, was zusammengehört – und das mit guter Laune.

Unser 1. Vorsitzender Sebastian Sommer begrüßte die Runde herzlich, bevor es – nun vollzählig – endlich losging. Unterstützt wurde der Altersdurchschnitt der Gruppe übrigens tatkräftig von ihm und seinem Sohn, was bei den übrigen Teilnehmern durchaus für ein Schmunzeln sorgte. Eine kleine Verjüngung beim nächsten Event wäre dennoch willkommen – gerade für Kinder ist so eine Wanderung mit den eigenen Hunden schließlich ein echtes Erlebnis.

Bei bestem „T-Shirt-Wetter“ führte der Rundweg durch Wald und Felder. Begleitet wurde die Gruppe nicht nur vom fröhlichen Trappeln der Dackelpfoten, sondern auch vom Konzert der heimischen Vogelwelt – eine angenehme Kulisse, die immer wieder zum Innehalten einlud. Unterwegs wurde sich angeregt über die aktuell anstehenden Veranstaltungen im Verein ausgetauscht, gefachsimpelt und natürlich auch viel gelacht.

Ein besonderes Highlight am Wegesrand war ein beeindruckender Fuchsbau, der sofort die Aufmerksamkeit der vierläufigen Teilnehmer auf sich zog. Hier wurde geschnuppert, geschaut und vermutlich auch innerlich überlegt, ob sich ein tieferer Blick lohnen würde – der Hausherr ließ sich jedoch nicht blicken.

Die erhoffte Sicht auf die Alpen blieb leider aus – ein leichter Dunst lag in der Ferne. Doch die Stimmung ließ sich davon keineswegs trüben. Für ordentlich Tempo sorgte der Besuch aus der Sektion Ostalb. Mit Wanderausrüstung bestens gerüstet und einem flotten Schritt voraus, führten sie die Gruppe an und motivierten die Ulmer „Flachländer“, mitzuhalten – was größtenteils auch hervorragend gelang.

Nach der gelungenen Runde war klar: Bewegung macht hungrig! Zum geselligen Ausklang ging es ins Dorflokal. Dort bewies der Italiener kulinarische Vielseitigkeit: Neben Pizza und Burger fand selbst der eingefleischte Schwabe etwas Vertrautes auf der Karte – Wurstsalat mit Pommes inklusive. So geht gelebte Integration auf dem Teller.

In gemütlicher Runde ließ man den Tag ausklingen und war sich einig: Trotz kleiner Startschwierigkeiten war die Frühjahrswanderung ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an Gabriele Wiesenfarth für die Organisation und Sebastian Sommer für die Bereitstellung seines Reviers.

Die Sektion Ulm und ihre Dackel sind damit bestens in den Frühling gestartet – und freuen sich schon jetzt auf das nächste gemeinsame Abenteuer.

Text: Nina Sommer

Foto: Verschiedene Teilnehmer